

Experiment: Aktion PARKplatz



Liebe Bildungspartner:innen,
im Rahmen des österreichweiten Projekts PARKplatz startet der Kindergarten in den nächsten Tagen ein Experiment. Die Kinder sehen, was auf einen Parkplatz passt, wenn es nicht von einem Auto besetzt wird. Dazu gestalten die Kinder im Gruppenraum eine Fläche in der Größe eines Parkplatzes.

Sicherheit für Kinder statt Platz für Autos

Parkende Autos beanspruchen nicht nur öffentlichen Raum (rund 12,5 m² pro Fahrzeug), sondern stellen auch eine Gefahr für die Sicherheit von Kindern dar, weil sie die Sicht behindern. Deswegen ist das Parken oftmals vor Schulen und Kindergärten verboten.

Statt Parkplätzen kann Platz zum Spielen, Plaudern, Lesen oder auch für Bäume geschaffen werden. Dies passiert weltweit jedes Jahr am internationalen Park(ing) Day am 16. September. klimaaktiv mobil möchte mit der Aktion PARKplatz auf den Wert kinderfreundlicher Verkehrsinfrastruktur hinweisen. Es soll mehr Platz etwa zum Gehen und Radfahren zur Verfügung gestellt werden.

Sichere Straßen fördern Bewegung von Kindern im Alltag

Kleinkinder sollten sich täglich mindestens 180 Minuten bewegen, denn regelmäßige Bewegung an der frischen Luft

- stärkt das Immunsystem,
- fördert die Konzentration,
- unterstützt die körperliche Entwicklung, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor
- und ist außerdem klimafreundlich.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Experimentieren mit Raum. Die Fotos dieser Aktion können Sie bald bewundern.

Mehr Infos unter: klimaaktivmobil.at/bildung

Die Aktion PARKplatz ist ein Projekt des klimaaktiv mobil Beratungsprogramms Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche. klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des Klimaschutzministeriums für klimafreundliche Mobilität.